Sparkassenstiftung
Ostalb

Montag, 20. Oktober 2025

Holger Kreuttner
Geschäftsführer

Pressemitteilung

Telefon: 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Apfelaktion der Sparkassenstiftung Ostalb: Fruchtige Teamarbeit auf den Streuobstwiesen – Kinder sammeln 35 Tonnen Äpfel für gesunden Ostalb-Apfelsaft

Wie aus Blüten wertvolle Früchte werden und aus Äpfeln frischer Saft entsteht, das erlebten in diesen Tagen zahlreiche Kindergarten- und Schulkinder im gesamten Ostalbkreis. Im Rahmen der Apfelsaft-Aktion, einem nachhaltigen Lernprojekt der Sparkassenstiftung Ostalb, sammelten 80 Kindergartengruppen und Schulklassen im September und Oktober auf den Streuobstwiesen, die ein besonderes landschaftliches und kulturelles Merkmal der Ostalb sind, insgesamt über 35 Tonnen Äpfel. Daraus wurden rund 25.000 Liter frischer, leckerer und gesunder Ostalb-Apfelsaft hergestellt.

Ein besonderes Highlight fand in Ellwangen statt: Auf den Streuobstwiesen im Naturschutzgebiet rund um das Schloss ob Ellwangen sammelten Kinder an nur einem Tag 3.000 kg Äpfel, die anschließend direkt auf dem Schulhof der Schöner-Graben-Schule mit einer mobilen Saftpresse zu rd. 2.000 Litern Saft verarbeitet wurden. Diese mobile Presse kam exklusiv in Ellwangen zum Einsatz, wo die Aktion in enger Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg durchgeführt wurde. Ansonsten wurden die gesammelten Äpfel in stationären Mostereien, von denen es auf der Ostalb mehrere gibt, zu Apfelsaft verarbeitet.

Gemeinsame Freude über die schöne Apfelaktion an der mobilen Apfelsaftpresse (von links): Werner Tuscher, betreuender Lehrer der Kastellschule Pfahlheim, Anita Biebl, Projektverantwortliche bei der Kreissparkasse Ostalb, Staatssekretärin Gisela Splett vom Finanzministerium Baden-Württemberg, Dr. Tobias Schneider, stv. Stiftungsratsvorsitzender, Stiftungsgeschäftsführer Holger Kreuttner und Detlef Kolb vom Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Sparkassenstiftung
Ostalb

Die Sparkassenstiftung Ostalb übernimmt sämtliche Kosten für die Herstellung des Apfelsafts mit der mobilen Saftpresse beziehungsweise in den stationären Mostereien sowie für die speziellen Apfelsaft-Behältnisse.

Die Apfelsaft-Aktion wird von der Sparkassenstiftung bereits seit sechs Jahren angeboten, seit zwei Jahren ergänzt durch das erfolgreichen Bildungsprojekts „Von der Blüte bis zum Apfel". Ziel des Projekts ist es, Kindern die Bedeutung der Natur, der regionalen Streuobstwiesen und einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion zu vermitteln. Vom Pflanzen eines Apfelbaums über die Pflege und Bestäubung durch die Bienen der regionalen Imker bis hin zur Ernte erleben die Kinder den gesamten Kreislauf der Natur hautnah – und lernen, wie wertvoll regionale Produkte und gemeinschaftliches Engagement sind.

Auf dem Schulhof der Schönen Grabenschule in Ellwangen machten sich auch prominente Gäste ein Bild vom Engagement der Kinder: Dr. Tobias Schneider, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrats, und Holger Kreuttner, Geschäftsführer der Sparkassenstiftung Ostalb, begrüßten Staatssekretärin Gisela Splett vom Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, die das Projekt als vorbildlich für Bildung und Nachhaltigkeit lobte.

Dr. Tobias Schneider und Holger Kreuttner betonten: „Diese Aktion der Sparkassenstiftung Ostalb zeigt auf wunderbare Weise, wie Naturerleben, Nachhaltigkeit und gemeinsames Handeln zusammenwirken. Kinder lernen, dass regionale Produkte wertvoll sind – und dass jede helfende Hand zählt, wenn aus vielen Äpfeln ein gesunder, regionaler Saft entsteht. Ziel ist es, Kinder früh für Umweltbewusstsein und regionale Kreisläufe zu sensibilisieren. Die Begeisterung, mit der die Schülerinnen und Schüler Äpfel sammeln und Saft pressen, zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, wie wirkungsvoll und lebendig dieses Projekt ist. Wenn Kinder selbst erleben, woher Lebensmittel kommen, entsteht ein Bewusstsein, das weit über die Schulzeit hinaus wirkt."

Die Sparkassenstiftung Ostalb dankt allen beteiligten Schulen, Kindergärten, Familien und den engagierten Helferinnen und Helfern vor Ort. Gemeinsam wurde gezeigt, dass Nachhaltigkeit auf der Ostalb nicht nur ein Wort ist, sondern gelebte Praxis – mit einem köstlich-fruchtigen Ergebnis: 25.000 Liter Ostalb-Apfelsaft von den Streuobstwiesen der Region.